Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Entomologische Rundschau, Internationale Entomologische Zeitschrift, Entomologischer Anzeiger und Societas entomologica. Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen und Naturforscher vom Internationalen Entomologischen Verein e. V., Frankfurt am Main (gegr. 1884).

Schriftleitung: Dr. Georg Pfaff, Frankfurt a. M. mit einem Redaktionsausschuß, unter Mitarbeit von Rektor G. Calliess, Guben u. a. **Manuskripte an den Redaktionsausschuß der Entomologischen Zeitschrift: Frankfurt am Main, Kettenhofweg 99.**

Verlag Alfred Kernen, Stuttgart W, Schloßstraße 80.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung dort.

III. Nachtrag zur Makrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales[1]).

Von *H. Kiefer*, Admont (Steiermark).

(Fortsetzung von Seite 96.)

9. *Pieris rapae* L. Stein am Mandl (Rottenmanner Tauern, Vorberge), ein ♀ 26. VII. mit nur 20 mm Vorderflügellänge. — ab. ♂ *leucotera* Stef. starker Übergang zu *immaculata* Cock., da auch der Diskalfleck auf der Vorderflügeloberseite nur sehr schwach auftritt, also nahezu zeichnungslos. U. v. Admont 10. IV. (K). — ab. ♂ *deleta* Strand Krumauer Moorwiesen bei Admont 21. VIII. (K).

10. *Pieris napi* L. Ein ♀ Tamischbachturm 28. VI. (K). Ein ♂ Gesäuse 24. V. mit nur 19 mm Vorderflügellänge (K). Bei Gstatterboden nicht selten im Juli (W). — gen. aest. *napaeae* Esp. Ein ♂ Grieskogel (Seckauer Alpen) 19. VII. (K). Bei Gstatterboden nicht selten im Juli (W). — *Pieris bryoniae* O. Nicht selten am Wege zur Ennstalerhütte im Juli (W). — * ab. ♂ *subtalba* Schima. Unterseite der Hinterflügel-Grundfarbe weiß, Ober- und Unterseite aller Flügel o h n e Diskalpunkte, 33 ♂♂ Gesäuse 4.—14. V., zwei ♂♂ ebenso, nur mit deutlichen Diskalpunkten oberseits 4.—14. V. Gesäuse. (Dr. REBEL meint, diese Form käme öfters vor!) (K). — ♀ ab. *subtalba* Schima, Gesäuse 8. VI. (K). (Dr. REBEL bezeichnet den Falter als Kombination *bryoniae-subtalba* und als solche bereits bekannt! KLOS schrieb: »Der ♂ der einbrütigen Form *subtalba* hat eine weiße Hinterflügelunterseite, das ♀ ist fast weiß und zeigt mehr die *radiata* Röber-Form, also oberseits mit sehr breit grau

1) Es erschienen: Makrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales, in: Ent. Wochenblatt 25 (1908), S. 138 ff.; I. Nachtrag: Int. Ent. Zeitschrift, Guben 5 (1911/12), S. 314 ff. und 6 (1912/13), S. 4 ff.; II. Nachtrag ebenda, 7 (1913/14), S. 154 ff.

bestäubten Adern.«) — *broniae-obsoleta* Röber ein ♀ Kematen 13. VI. ein ♂ vom Grieskogel (Seckauer Alpen) 9. VII., ein ♀ Übergang hierzu, Gesäuse 14. V. (K). — *bryoniae-concolor* Röber. Ein ♀ Spitzenbachgraben bei St. Gallen 24. VI. (K).

11. *Synchloë callidice* Esp. Schladminger Tauern (Dr. MACK).

13. *Euchloë cardamines* L. Ein kleines ♀ mit 19 mm Vorderflügellänge. Gesäuse 4. V. (K). — * ab. *hesperides* Newnh. Ein ♂ Gesäuse 18. V. mit 15 mm Vorderflügellänge, ein ♀ Spitzenbachgraben bei St. Gallen mit 18 mm Vorderflügellänge (K).

15. *Colias palaeno* var. *europomene* O. In den Admonter Mooren (Gemeinde Aigen) zum ersten Male von Vorstand SCHNEIDER gefangen, ein ♂ 24. VI. 1934, dann 1936 einige ♂♂. Ebendort VII. 1937 von SCHNEIDER und KIEFER nur ♂♂! (Ziemlich selten!) Im heurigen Jahre (1940) wurde der Falter am gleichen Fundorte auch von Dr. MACK am 15. VI. (♂ ♀) und von mir am 25. VI. in mehreren frischen Stücken (5 ♂♂, 1 ♀) gefangen; darunter befindet sich auch ein ♂ mit schmälerem schwarzen Rand und nur schwach und ringförmig angedeutetem Mittelfleck der Vorderflügel Übergang zur Form *cafflischi* Carad. (K). — Stoderzinken (Dr. MAGK).

16. *Colias phicomone* Esp. ♂♂ in Anzahl 6. VI. frisch, Kainisch-Moor und Sumpfwiesen, darunter ein ♂ stark verdunkelt, Übergang zu *saturata* Aust. ♂♂, ebenfalls starke Übergänge zu dieser Form, Admonter Haus 25. VIII. und 3. IX. (K).

17. *Colias hyale* * ab. *heliceides* Selys. I. Generation ♂ 24. VI. mit 20 mm Vorderflügellänge, wenig grau bestäubt, vom Spitzenbachgraben bei St. Gallen (K). — II. Generation 2. IX. mit 19 mm Vorderflügellänge, Aigen bei Admont (K). — ab. *obsoleta* Tutt. ♂ Aigen bei Admont, 28. VIII. (K), ein ♀ Mühlau bei Admont, 17. VI. (K), ein ♂ Kainisch 6. VI. (K), ein ♂ Hinterwinkel (Buchstein) 4. VIII. (K). — * ab. *apicata* Tutt. Gesäuse ♂ 24. VIII. und Kammler Alm (Hall bei Admont), ♂ 25. VIII. (K). — * ab. *unimaculata* Tutt. Hall 26. VI. (Ennswiesen) (K).

19. *Colias edusa* F. (= *croceus* Fourc.) Gstatterboden VII., VIII., darunter 1 ab. ♀ *helice* Hb. 12. VII. (W.) Aigen bei Admont auf Kleewiesen Anfang Sept. Stammform in Anzahl, darunter mehrere ♂♂ mit n i c h t gelb durchschnittenem Saumfelde (rev. HOFFMANN) und ein ♂ o h n e Punktreihen auf der Unterseite der Hinterflügel (K). Hall (Ennswiesen), 1 ♂ mit orangegelbem Duftschuppenfleck 26. VI., ein ♀ aus dem Gesäuse mit nur 22 mm Vorderflügellänge, 31. VII., und ein ♂ aus Krumau bei Admont 20. VIII. ebenso klein, Grundfarbe heller mit schwachen Adernschnitten (K).

22. *Apatura iris* L. Gstatterboden zwei frische ♂♂ 12. VII., ein ♀ 14. VIII., Johnsbach ein ♂ drei ♀♀ 13. VIII. (W).

25. *Limenitis populi* L. Ein sehr schönes ♂ mit dunkler, stahlblauer Grundfarbe. 12. VII. Gesäuse (W).

29. * *Pyrameis atalanta* L. ♂ mit weißem Punkt in der roten Schrägbinde, 3. IX. Kammler Alm bei Hall (K).

31. *Vanessa io* * ab. *cyanosticta* Rayn. Ein ♂ Stiftsgarten (Admont) 10. IX. (K).

34. *Vanessa polychloros* L. Kainisch Moor ein ♂ 15. VII. (K).

36. *Polygonia C. album* L. Gesäuse häufig, Raupe auf Nesseln vom Juli bis Ende August (W). — * *trans ad ab. hutchinsoni* Rob. ♂ Palfau (leg. P. BONIFAC SEEBACHER †), ein ♀ Gesäuse 12. VII. (W.) — ab. *variegata* Tutt. Kematen bei Admont 7. VII. und Gesäuse 2. VIII. (K).

37. *Araschnia levana* L. Gesäuse Raupe häufig auf Nesseln, var. *prorsa* L. häufig ebendort, darunter ein ♀ *trans porima* O. 8. VIII. (W).

39. * *Melitaea maturna* L. Ein ♂ Palfau (leg. P. BONIFAC S.) rev. Hoffm.

40. *Melitaea cynthia* Hb. Tamischbachturm 5. VII. (W). Rottenmanner Tauern 8 ♂♂, ein ♀ 21. VI. (K), Bösenstein ein ♂ typ. 5. VIII. (K). — * ab. *impunctata* Hoffmann zwei ♂♂ ein ♀, Rottenmanner Tauern (K). — ab. ***brunneomarginata*** Kiefer (beschrieben E. R. 29. Jahrg. Nr. 10), ein ♂ Tamischbachturm 28. VI. typ. (K). Zwei ♂♂ vom Himmeleck bei Treglwang (leg. Direktor WOLF), VI. 1927 haben wohl braune Marginalflecke, jedoch die weiße Grundfarbe ist nicht so sehr verdrängt wie bei der typ. *brunneomarginata*, mithin nur schwache Übergänge hierzu (K). — * 1 ♀! vom Pyrgas-Gatterl (Hallermauern) 17. VI. (Leg. HOBEL) Vorderflügellänge 22 mm, ist einfärbig ohne lichte Flecke, Grundfarbe feurig rotbraun mit kräftiger Bindenzeichnung und rotbraunen Randmonden. Zellpunkt ober- und unterseits vorhanden; auch die Unterseite der Hinterflügel feuriger, Mittelbinde schmäler, mehr geschwungen und diese, sowie die gelben Randmonde und die Flecke an der Wurzel dick schwarz eingefaßt. Dieses Stück ist das erste gefundene ♀ zu dieser Aberration! Sehr auffallend unterschieden von der Form der Uralpen (Tauern)! (K). — * ab. ***aurinioides*** Kiefer (beschrieben in der Z. d. österr. Ent. V. 1918, Nr. 11, dort Druckfehler »*aurinoides*«) ein ♀ 21. VI. Stein am Mandl (Rottenmanner Tauern), alle weißen Stellen gelb und einem ♀ von *aurinia* sehr ähnlich (K), rev. Doktor REBEL.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1941-1942

Band/Volume: 55

Autor(en)/Author(s): Kiefer Hans

Artikel/Article: III. Nachtrag zur Makrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales 97-99